

„Hits forever“ mit der Handharmonika

HHC Freudental Das Orchester unterhielt in der Schönenberghalle die Zuhörer.

Freudental. Unter dem Motto „Hits forever“ fand am Samstag, 19. Mai, das diesjährige Mottokonzert des Handharmonika Club (HHC) Freudental in der Schönenberghalle statt. Die Spieler des Ersten Orchesters unterhielten die Gäste mit bekannten und immer wieder gern gehörten Melodien. So geht es aus einem Schreiben des HHC hervor.

Nach dem Auftaktlied „Odilia“ von Jacob de Haan begrüßte Sandra Müller die Gäste zu einem musikalischen und kurzweiligen Abend.

Das Erste Orchester hatte sich in den vergangenen Monaten intensiv auf das anstehende Konzert vorbereitet, nicht zuletzt beim Probewochenende im März. Es folgten die Stücke „Baker Street“ aus dem Jahr 1978, „Mac Arthur Park“ von Jimmy Webb und „Since you’ve been gone“ in einer Version des Londoner Symphonie Orchesters auf dem Programm.



Das Mottokonzert des Handharmonika Club fand in der Schönenberghalle statt.

Foto: HHC Freudental

In der Pause kam die Tanzgruppe der „Kunstschule Labyrinth“ auf die Bühne. Die Tänzerinnen sorgten mit ihrer Einlage für gute Unterhaltung beim Publikum und eine Verschnaufpause für die Spieler des Orchesters, bevor diese für den zweiten Teil des Konzertes Platz nahmen.

Danach ging es weiter mit dem Ersten Orchester und dem Stück „Save the Last dance for me“ in

einer Version des kanadischen Jazz-Sängers Michael Bublé. Den Abschluss machte das Orchester mit einem Medley aus bekannten Liedern aus der Zeit der Neuen Deutschen Welle. Mit „Skandal im Sperrbezirk“, „Ohne Dich“, „1000 und 1 Nacht“ und „Sternenhimmel“ und einer schwungvollen Zugabe verabschiedete sich das Orchester an diesem Abend.

Sandra Müller bedankte sich

bei Gerd Huber, welcher im Voraus alle Stücke für das Orchester arrangiert hatte. Leider war der Dirigent des Ersten Orchesters krankheitsbedingt ausgefallen. Das Erste Orchester spielte an diesem Abend unter der Leitung von Günter Strobel, welcher sich spontan bereit erklärt hatte, auch die Vorbereitung des Orchesters zu übernehmen. Auch ihm galt ein Dank von den Musikern. *bz*